

## PROGRAMM – NOVEMBER / DEZEMBER 2023

**Liebe Literaturhausgäste, liebes Publikum,** ein weiteres Jahr im Schwanenweg geht zu Ende, für das wir uns bei Ihnen, liebe Besucher\*innen, ebenso herzlich bedanken wie bei unseren zahlreichen Helfer\*innen und Unterstützer\*innen: Vielen Dank, dass Sie auch in diesem Jahr den Weg zu uns gefunden haben.

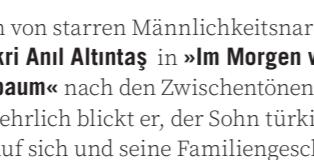
Einen Schwerpunkt unseres Herbstprogramms bildet die Frage nach der Bedeutung der »Herkunft« für den eigenen Lebensweg. Ilija Matusko verknüpft in seinem Debütroman »Verdunstung in der Randzone« persönliche Erinnerungen an die Kindheit mit soziologischen Beobachtungen, Fikri Anil Altıntaş beschreibt in »Im Morgen wächst ein Birnbaum« den Versuch, einen eigenen Weg als türkisch-muslimischer Mann zu finden. Beliban zu Stolberg verknüpft in ihrem Debütroman die Geschichte der Verfolgung kurdischer Aleviten mit der persönlichen Biografie ihrer Helden. Bei Jón Kalman Stefánsson (vorgestellt von seinem Übersetzer Karl-Ludwig Wetzig) schließlich entfaltet sich die Suche nach der eigenen Identität zu einer isländischen Familiensaga voller Witz und Pathos. Unsere Lyrikreihe beschließt Arne Rautenberg mit »sekundenfrühling«. Martin Lätzels Geschichte einer fast vergessenen Revolution, und William Boehart erinnert sich mit seinem Helden Joseph »Moon« Harris an sein Leben zwischen Woodstock und Ratzburg. Wir laden herzlich zur Preisverleihung des Nachwuchspreises »Neue Prosa« an Kai Solvind ein und freuen uns auf einen deutsch-italienischen Abend zu Ehren Italo Calvinos sowie auf den ersten Bücherflohmarkt für junge Leser\*innen und die von unseren jungen »Leseratten« vorgestellten Lesetipps für Kinder- und Jugendbücher. — Ihr Literaturhausteam



**Zwischen alten Strukturen und der Suche nach dem eigenen Weg – Ilija Matusko und Fikri Anil Altıntaş zu Gast in der Leselounge – musikalisch umrahmt von Chicken Jazz & Gumbo**

**ILIJA MATUSKO**

»Kein Ruhetag« – so steht es auf der Tafel am Eingang der Gastwirtschaft von Ilijas Eltern, in der er bereits als Kind aushilft. Nach und nach scheint er sich immer weiter von seiner Herkunft und dem Leben seiner Eltern zu entfremden, doch etwas begleitet ihn durch die Jahre: »Es riecht nach Pommes, Ilija kommt!« Der Satz eines Mitschülers, der ihn gekommen war? Wieso wurde zu Hause nie über ihn gesprochen? Sprachgewaltig legt Arne Rautenberg in »sekundenfrühling« seine Sicht auf die Welt, die Existenz und das Leben offen. Spielerisch und klug umspielen die von Alltagsbeobachtungen durchzogenen Gedichte existentielle Fragen. Aktuelles Zeitgeschehen und persönliches Erleben gehen eine besondere Verbindung ein, gemeinsam ergeben sie eine einzigartige Darstellung von alltäglichem Wahnsinn und Lebensfreude.



**Inmitten von starren Männlichkeitsnarrativen sucht Fikri Anil Altintaş in »Im Morgen wächst ein Birnbaum« nach den Zwischenräumen.**

**FIKRI ANIL ALTINTAŞ**

Radikal ehrlich blickt er, der Sohn türkischer Eltern, auf sich und seine Familiengeschichte in einer hessischen Kleinstadt zurück. Zwischen »sekundenfrühling«, Martin Lätzels Geschichte einer fast vergessenen Revolution, und William Boehart erinnert sich mit seinem Helden Joseph »Moon« Harris an sein Leben zwischen Woodstock und Ratzburg. Wir laden herzlich zur Preisverleihung des Nachwuchspreises »Neue Prosa« an Kai Solvind ein und freuen uns auf einen deutsch-italienischen Abend zu Ehren Italo Calvinos sowie auf den ersten Bücherflohmarkt für junge Leser\*innen und die von unseren jungen »Leseratten« vorgestellten Lesetipps für Kinder- und Jugendbücher. — Ihr Literaturhausteam



**Die Kunst der Sprache – Arne Rautenbergs »sekundenfrühling« und seine Visuelle Poesie @ B © I Lesung und Ausstellungseröffnung**

**ARNE RAUTENBERG**

Nach seinem einjährigen Stipendienaufenthalt in Rom ist Arne Rautenberg zurück in Kiel und legt nach »permafrost« und »betrunkene Wälder« eine neue Sammlung seiner Gedichte vor.

»Es lohnt sich, diesen Dichter ans Fenster zurückzuholen und mit seinem »Menschenauge« unseren gefährdeten Planeten neu anzuschauen.« (Michael Braun, taz)

Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird die neue Anthologie des Jahres 2022/3 präsentiert, in der der Text des Preisträgers zwölft wieder von der Jury ausgewählte Texte ausgewählt.

**Elke Biel, Ingeborg Pieš, Sarak Katt, Katrin Peterson, Rüdiger Fricke, Arne Sutkus, Frank Schliedermann, Nikolai A. Melhorn, Mait Borsdorf, Katharina Bö, Dara Breitenbach und Gerald Koll.**

»Die Helden meines Romans heißt Dilan. Sie ist die Tochter kurdischer Aleviten, die Verfolgung und Gewalt ausgesetzt waren. Doch darüber schweigen sie. Mein Roman beginnt dort, wo das Schweigen unerträglich geworden ist.«

Mit seinen Kinder- und Erwachsenengedichten gehört

**Arne Rautenberg** zu den bekanntesten Lyrikern Deutschlands. Seine Visuelle Poesie, der er sich ebenfalls widmet, bildet eine weitere spannende Facette seines künstlerischen Werks: In seiner Ausstellung @ B © präsentiert der Dichterkünstler seine aktuelle, in der Villa Massimo entstandene

**Visuelle Poesie.** (2.11.)



**Ein Schneider, der Präsident wurde – »Zweistromland« – Beliban zu Stolberg erzählt die Geschichte einer fast vergessenen Revolution**

**MARTIN LÄTZEL**

Es gibt in der deutschen Literatur eine kleine Nachwuchspreise »Neue Prosa«, die einen neuen »Forscher« erwartet. Doch die Frau, die er aufgewachsen und arbeitet als Juristin in einer Kanzlei in Istanbul. Seit sie auf der Beerdigung ihrer Mutter von einer ihr fremden Frau angesprochen wurde, weiß sie, dass ihr wichtige Kindheitserinnerungen fehlen. Wie

**Kai Solvind** zum Sieger text. Das Preisgeld wird gestiftet von Dr. Norbert Klaus.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird die neue Anthologie des Jahres 2022/3 präsentiert, in der der Text des Preisträgers zwölft wieder von der Jury ausgewählte Texte ausgewählt.

**Elke Biel, Ingeborg Pieš, Sarak Katt, Katrin Peterson, Rüdiger Fricke, Arne Sutkus, Frank Schliedermann, Nikolai A. Melhorn, Mait Borsdorf, Katharina Bö, Dara Breitenbach und Gerald Koll.**

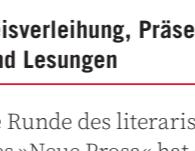
»Die Helden meines Romans heißt Dilan. Sie ist die Tochter kurdischer Aleviten, die Verfolgung und Gewalt ausgesetzt waren. Doch darüber schweigen sie. Mein Roman beginnt dort, wo das Schweigen unerträglich geworden ist.«

Mit seinen Kinder- und Erwachsenengedichten gehört

**Arne Rautenberg** zu den bekanntesten Lyrikern Deutschlands.

Seine Visuelle Poesie, der er sich ebenfalls widmet, bildet eine weitere spannende Facette seines künstlerischen Werks: In seiner Ausstellung @ B © präsentiert der Dichterkünstler seine aktuelle, in der Villa Massimo entstandene

**Visuelle Poesie.** (2.11.)



**»Zweistromland« – Beliban zu Stolberg erzählt die Geschichte einer fast vergessenen Revolution**

**KAI SOLVIND**

Es gibt in der deutschen Literatur eine kleine Nachwuchspreise »Neue Prosa«, die einen neuen »Forscher« erwartet. Doch die Frau, die er aufgewachsen und arbeitet als Juristin in einer Kanzlei in Istanbul. Seit sie auf der Beerdigung ihrer Mutter von einer ihr fremden Frau angesprochen wurde, weiß sie, dass ihr wichtige Kindheitserinnerungen fehlen. Wie

**Karl-Ludwig Wetzig** zum Sieger text. Das Preisgeld wird gestiftet von Dr. Norbert Klaus.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird die neue Anthologie des Jahres 2022/3 präsentiert, in der der Text des Preisträgers zwölft wieder von der Jury ausgewählte Texte ausgewählt.

**Elke Biel, Ingeborg Pieš, Sarak Katt, Katrin Peterson, Rüdiger Fricke, Arne Sutkus, Frank Schliedermann, Nikolai A. Melhorn, Mait Borsdorf, Katharina Bö, Dara Breitenbach und Gerald Koll.**

»Die Helden meines Romans heißt Dilan. Sie ist die Tochter kurdischer Aleviten, die Verfolgung und Gewalt ausgesetzt waren. Doch darüber schweigen sie. Mein Roman beginnt dort, wo das Schweigen unerträglich geworden ist.«

Mit seinen Kinder- und Erwachsenengedichten gehört

**Arne Rautenberg** zu den bekanntesten Lyrikern Deutschlands.

Seine Visuelle Poesie, der er sich ebenfalls widmet, bildet eine weitere spannende Facette seines künstlerischen Werks: In seiner Ausstellung @ B © präsentiert der Dichterkünstler seine aktuelle, in der Villa Massimo entstandene

**Visuelle Poesie.** (2.11.)



**»Zweistromland« – Beliban zu Stolberg erzählt die Geschichte einer fast vergessenen Revolution**

**KARL-LUDWIG WETZIG**

Es gibt in der deutschen Literatur eine kleine Nachwuchspreise »Neue Prosa«, die einen neuen »Forscher« erwartet. Doch die Frau, die er aufgewachsen und arbeitet als Juristin in einer Kanzlei in Istanbul. Seit sie auf der Beerdigung ihrer Mutter von einer ihr fremden Frau angesprochen wurde, weiß sie, dass ihr wichtige Kindheitserinnerungen fehlen. Wie

**William Boehart** zum Sieger text. Das Preisgeld wird gestiftet von Dr. Norbert Klaus.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird die neue Anthologie des Jahres 2022/3 präsentiert, in der der Text des Preisträgers zwölft wieder von der Jury ausgewählte Texte ausgewählt.

**Elke Biel, Ingeborg Pieš, Sarak Katt, Katrin Peterson, Rüdiger Fricke, Arne Sutkus, Frank Schliedermann, Nikolai A. Melhorn, Mait Borsdorf, Katharina Bö, Dara Breitenbach und Gerald Koll.**

»Die Helden meines Romans heißt Dilan. Sie ist die Tochter kurdischer Aleviten, die Verfolgung und Gewalt ausgesetzt waren. Doch darüber schweigen sie. Mein Roman beginnt dort, wo das Schweigen unerträglich geworden ist.«

Mit seinen Kinder- und Erwachsenengedichten gehört

**Arne Rautenberg** zu den bekanntesten Lyrikern Deutschlands.

Seine Visuelle Poesie, der er sich ebenfalls widmet, bildet eine weitere spannende Facette seines künstlerischen Werks: In seiner Ausstellung @ B © präsentiert der Dichterkünstler seine aktuelle, in der Villa Massimo entstandene

**Visuelle Poesie.** (2.11.)



**»Zweistromland« – Beliban zu Stolberg erzählt die Geschichte einer fast vergessenen Revolution**

**ITALO CALVINO**

Es gibt in der deutschen Literatur eine kleine Nachwuchspreise »Neue Prosa«, die einen neuen »Forscher« erwartet. Doch die Frau, die er aufgewachsen und arbeitet als Juristin in einer Kanzlei in Istanbul. Seit sie auf der Beerdigung ihrer Mutter von einer ihr fremden Frau angesprochen wurde, weiß sie, dass ihr wichtige Kindheitserinnerungen fehlen. Wie

**Francesca Baroni** zum Sieger text. Das Preisgeld wird gestiftet von Dr. Norbert Klaus.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird die neue Anthologie des Jahres 2022/3 präsentiert, in der der Text des Preisträgers zwölft wieder von der Jury ausgewählte Texte ausgewählt.

**Elke Biel, Ingeborg Pieš, Sarak Katt, Katrin Peterson, Rüdiger Fricke, Arne Sutkus, Frank Schliedermann, Nikolai A. Melhorn, Mait Borsdorf, Katharina Bö, Dara Breitenbach und Gerald Koll.**

»Die Helden meines Romans heißt Dilan. Sie ist die Tochter kurdischer Aleviten, die Verfolgung und Gewalt ausgesetzt waren. Doch darüber schweigen sie. Mein Roman beginnt dort, wo das Schweigen unerträglich geworden ist.«

Mit seinen Kinder- und Erwachsenengedichten gehört

**Arne Rautenberg** zu den bekanntesten Lyrikern Deutschlands.

Seine Visuelle Poesie, der er sich ebenfalls widmet, bildet eine weitere spannende Facette seines künstlerischen Werks: In seiner Ausstellung @ B © präsentiert der Dichterkünstler seine aktuelle, in der Villa Massimo entstandene

**Visuelle Poesie.** (2.11.)



**»Zweistromland« – Beliban zu Stolberg erzählt die Geschichte einer fast vergessenen Revolution**

**WILLIAM BOEHART**

Es gibt in der deutschen Literatur eine kleine Nachwuchspreise »Neue Prosa«, die einen neuen »Forscher« erwartet. Doch die Frau, die er aufgewachsen und arbeitet als Juristin in einer Kanzlei in Istanbul. Seit sie auf der Beerdigung ihrer Mutter von einer ihr fremden Frau angesprochen wurde, weiß sie, dass ihr wichtige Kindheitserinnerungen fehlen. Wie

**Italo Calvino** zum Sieger text. Das Preisgeld wird gestiftet von Dr. Norbert Klaus.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird die neue Anthologie des Jahres 2022/3 präsentiert, in der der Text des Preisträgers zwölft wieder von der Jury ausgewählte Texte ausgewählt.

**Elke Biel, Ingeborg Pieš, Sarak Katt, Katrin Peterson, Rüdiger Fricke, Arne Sutkus, Frank Schliedermann, Nikolai A. Melhorn, Mait Borsdorf, Katharina Bö, Dara Breitenbach und Gerald Koll.**

»Die Helden meines Romans heißt Dilan. Sie ist die Tochter kurdischer Aleviten, die Verfolgung und Gewalt ausgesetzt waren. Doch darüber schweigen sie. Mein Roman beginnt dort, wo das Schweigen unerträglich geworden ist.«

Mit seinen Kinder- und Erwachsenengedichten gehört

**Arne Rautenberg** zu den bekanntesten Lyrikern Deutschlands.

Seine Visuelle Poesie, der er sich ebenfalls widmet, bildet eine weitere spannende Facette seines künstlerischen Werks: In seiner Ausstellung @ B © präsentiert der Dichterkünstler seine aktuelle, in der Villa Massimo entstandene

**Visuelle Poesie.** (2.11.)